

# Route 6

## Die Neustadt per Rad entdecken Alte Neustadt – Neue Neustadt

### Routen-Telegramm

**Start und Ziel:** Bahnhof Neustadt, erreichbar mit S-Bahn, Tram und Bus  
**Gesamtstrecke:** ca. 10 km  
**Reine Fahrzeit:** ca. 1 Stunden  
**Reine Gehzeit:** ca. 2 Stunden  
**Wegbeschaffenheit:** meist gut ausgebaute Strecken, zum Teil asphaltiert, eben  
**Tipp:** gut geeignet zum Erkunden der beiden Stadtteile

Es gelten die Tarifbedingungen der marego. GmbH (Tarifzone Magdeburg).

### Sehenswürdigkeiten der Route 6:

- 1 Bahnhof Neustadt, 2 Nordpark
- 3 Haydn-Platz mit dem Hasselbach-Brunnen
- 4 Geschwister-Scholl-Park, 5 Universitätsbibliothek
- 6 Virtual Development and Training Centre (VDTC)
- 7 Denkfabrik, 8 Wissenschaftshafen
- 9 Hubbrücke im ehemaligen Handelshafen
- 10 Speicher im ehemaligen Handelshafen
- 11 Wasserkunst, 12 St. Agnes, 13 Moritzplatz mit Moritzhof
- 14 Gedenkstätte für Opfer politischer Gewalt in Sachsen-Anhalt
- 15 Nicolaikirche mit Nicolaiplatz, 16 Neustädter Friedhof
- 17 ehemalige Diamantbrauerei
- 18 Elbkettendampfer „Gustav Zeuner“

### Weitere Anfahrpunkte unweit der Route 6:

- A Zoologischer Garten
- B Vogelgesangpark
- C Curie-Siedlung (erbaut 1929 – 1939)

### Geschichtsträchtiger Rundkurs durch die Alte und Neue Neustadt

Im Jahr 2009 kann die **Neustadt** in Magdeburg auf ihre **800 Jahre** zurückliegende erste urkundliche Erwähnung als „nova civitas - die neue Stadt“ zurückblicken. Entdecken Sie die beiden Stadtteile **Alte Neustadt** und **Neue Neustadt** in einem Fahrradrundkurs.



Bahnhof Neustadt 1

### Start: Bahnhof Neustadt

Vom **Bahnhof Neustadt 1**, einem historischen Bau der „Königlich Preussischen Eisenbahnverwaltung“ aus dem Jahr 1901, fahren Sie die Agnetenstraße und Hohepfortstraße in Richtung Süden bis zum **Nordpark 2**. Diese 10 ha große öffentliche Grünanlage wurde ursprünglich als Friedhof nach Plänen von Peter Josef Lenné angelegt.



Hasselbach-Brunnen 3

Bemerkenswert sind die ausschließlich liegenden Grabplatten von bekannten Magdeburger Bürgern. Weiter geht es in westlicher Richtung vorbei am **Haydn-Platz** mit dem **Hasselbach-Brunnen 3**.

Diese Brunnenanlage erinnert an den Magdeburger Oberbürgermeister (1851 - 1880) Carl Gustav Friedrich Hasselbach. Sie wurde 1927 vom Hasselbachplatz hierher umgesetzt. Der Route folgend, erreichen Sie

in der Richard-Wagner-Straße, den ehemals Königin-Luise-Garten, heutigen **Geschwister-Scholl-Park 4**. Weiter führt Sie die Denhardstraße in östlicher Richtung über das Gelände der Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg. Über die Pfälzer Straße, vorbei an der 2001 eröffneten **Universitätsbibliothek 5**, und weiter entlang der Walther-Rathenau-Straße gelangen Sie bis zur Elbe. Auf dem Elberadweg alternativ erreichen Sie in nördlicher Richtung den **Wissenschaftshafen 8**. Der alte Handelshafen der Stadt Magdeburg erhält durch die Ansiedlung von Forschungseinrichtungen, wie der **Denkfabrik 7** und des **Virtual Development and Training Centre (VDTC) 6**, ein neues Gesicht und war gemeinsam mit der Altstadt und Südost ein Schauplatz der **Internationalen Bauausstellung**



Universitätsbibliothek 5



Denkfabrik 7

**Stadtumbau Sachsen-Anhalt 2010 (IBA)**. Moderne Wissenschaftseinrichtungen und zahlreiche Baudenkmale, welche Zeugnis von einstigen Glanz erfolgreicher Handelstätigkeiten ablegen, gehen hier eine Symbiose ein. Alte **Speicher 10** und Industriebauwerke sind hier ebenso zu bewundern, wie zahlreiche technische Denkmale. Die wasserhydraulische **Hubbrücke 9** aus dem Jahr 1894,



Hubbrücke 9



Elbkettendampfer „Gustav Zeuner“ 18

der letzte **Elbkettendampfer „Gustav Zeuner“ 18**, historische Umschlag- und Eisenbahntechnik und mehr laden zum Betrachten ein. Das Sarajevo-Ufer befahrend, erreichen Sie die historische

Hubbrücke. Von dort geht es weiter um das Hafenbecken, durch Hafen-, Gardeleger- und Rothenseer Straße, unter den beiden Brücken hindurch bis zur Wasserkunststraße. Die dort befindliche alte **Wasserkunst 11** diente hauptsächlich der Wasserversorgung der anliegenden Fabrik Henniges. Durch die Nachtweide in nördlicher Richtung, vorbei an **St. Agnes 12**, geht es linker Hand in die Hamburger Straße. Nunmehr weiter entlang der Bremer Straße, über die Lübecker Straße, in die Ritter- und Abendstraße. Sie erreichen den zu umrundenden **Moritzplatz 13** mit dem Moritzhof und der **Gedenkstätte für Opfer politischer Gewalt in Sachsen-Anhalt 14**. Vom Moritzhof in östliche Richtung blickend erkennt man schon den **Nicolaiplatz** mit der markanten **Nicolaikirche 15**. Dieser 1821 - 1824



Moritzplatz mit Moritzhof 13



Nicolaikirche 15

nach Entwürfen von Karl Friedrich Schinkel errichtete Sakralbau, wurde nach schwerer Zerstörung 1948 - 1954 wieder aufgebaut. Die Lübecker Straße befahren Sie in Richtung Süden. Rechter Hand liegt der **Neustädter Friedhof 16** und die sich in unmittelbarer Nähe befindliche ehemalige **Diamantbrauerei 17**. Sie erreichen in wenigen Minuten Ihren **Ausgangspunkt**, den **Bahnhof Neustadt**.



LANDESHAUPTSTADT MAGDEBURG  
Stadtplanungsamt

magdeburg radelnd  
erobern route 6



Die Neustadt per Rad entdecken  
Alte Neustadt – Neue Neustadt

www.magdeburg-radelnd-erobern.de



### Wichtige Informationen

• **Tourist-Information Magdeburg**  
 Ernst-Reuter-Allee 12, 39104 Magdeburg  
 Telefon: 0391 / 194 33  
 Fax: 0391 / 838 04 30  
 E-Mail: info@magdeburg-tourist.de  
 Internet: www.magdeburg-tourist.de

• **Magdeburg Marketing Kongress und Tourismus GmbH**  
 Offizieller Touristikplaner der Landeshauptstadt Magdeburg  
 Domplatz 1b, 39104 Magdeburg  
 Telefon: 0391 / 838 03 21  
 E-Mail: presse@magdeburg-tourist.de

### Impressum

Herausgeber: Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Magdeburg  
 An der Steinkuhle 6 • 39128 Magdeburg  
 Telefon: 0391 / 540 54 24, Fax: 0391 / 540 52 92  
 Fotos: Stadtplanungsamt, Mahlke/Museum für Naturkunde Magdeburg; GISE mbH  
 Kartengrundlage: Amtlicher Stadtplan Magdeburg  
 Druck: Druckhaus Schlotius, Magdeburg  
 3. Auflage (Stand 02/2011)

